

KBA 7070

EVZ

EVZ-VERLAG, ENGLISCHVIERTELSTRASSE 24, ZÜRICH

BESPRECHUNGSBELEG

aus Das Neueste Stuttgart

Jahrgang: 1960 Nr. Februar

100

50. VS

Karl Barth: *Die Kirchliche Dogmatik, IV. Bd., 3. Teil, 2. Hälfte. Die Lehre von der Versöhnung.* (Ev. V., Z.) S. 549—1107. Ln. 35,—, Subskr. Pr. 31.50

Mit diesem Teilband setzt Barth den dritten Band seiner Versöhnungslehre fort und beendet diesen (nicht diese). Es geht hier sozusagen um eine anthropologische Seite der Versöhnungslehre, um die Aufgabe des versöhnten Menschen in der Welt. Barth zeigt wieder einmal, daß er nicht der große Theoretiker ist, für den ihn seine Gegner gerne ausgeben, sondern daß er in der Tat in der Lage ist, praktische Lebensprobleme der Kirche und der menschlichen Wirklichkeit zu erkennen und von seiner theologischen Position aus neu und überzeugend zu lösen. So etwa handelt er von der Mission, von der Diakonie, von den kirchlichen Werken und Aufgaben usw. Der dritte Band gehört gewiß zu den Teilen der Theologie Barths, die im besonderen Sinne die Bedeutung und die Neuartigkeit, aber auch die bewegende Kraft der Theologie Barths deutlich werden lassen. Wegen der Weltbezogenheit der Untersuchungen sollte er nicht nur von Theologen, sondern von weiteren theologisch interessierten Lesern vor allem des öffentlichen Lebens zur Hand genommen werden.